

A.

368

Cagliostro,

oder:

Ein Scherzroman.

Original-Drama in 5 Akten.

von

Franz Trautmann.

Cagliostro und St. Germain begannen sich in der Obacht des hohen des Marquisa Ginelli an sich zu bringen, beizogen sich selbst und Anderen, in deren Vorfällen. Sie sind auf abnorme oder satirische Weise verflochten sind, und gerathen in zufällige Situationen, welche sich durch die unvorhergesehenen Zufälligkeiten und Unvorsichtigkeit der Umstände entwickeln. Die merkwürdigen Abenteuer und finden sich in Rom wieder. Cagliostro wird hier unterrichtet, in Dutton gemessen und stirbt, aber erfährt, wie mysteriös seinen eigenen Tod anordnet zu haben, beinnehmend zusammen. St. Germain sagt ganz ruhig: "Ich werde mich selbst tödnen" und denke mich über den Marquisen hinweg" und geht langsam ab. — — —

Die Unverwundbarkeit des Gallima. Sind nicht sich auf jeden Fall die ga. Duncten Welt.

Schluss

im Februar 1846.

Der Fürst von Sigmaringen

Herrn Grafen von Sigmaringen

o

